

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 60 (2000-2001)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Freiwillige Bündner Kurse

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KURSÜBERSICHT

### Angebote für die schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung (SCHILF)

Kurs 402 Seite 12

#### Umsetzung Oberstufenreform (A)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 403 Seite 12

#### Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen (A) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 405 Seite 12

#### Teamentwicklung (A)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 406 Seite 12

#### Meine Qualitäten im Unterricht – Unsere Qualität als Schule (A)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 408 Seite 13

#### Die lernende Schule (A)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 409 Seite 13

#### Umgang mit meiner Energie im Berufsalltag (A)

Ort: nach Vereinbarung

### Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Schuljahre

O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)

HHL = Handarbeitslehrerinnen und Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer, -innen

KG = Kindergartenlehrerinnen

**Absage von Kursen:** Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)

2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Scalärastrasse 11, 7000 Chur

Kurs 410 Seite 13

#### Teamentwicklung in der Natur (A)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 430 Seite 17

#### Modul 3 zur Förderung der Schlüsselkompetenzen: Gesprächsfähigkeit fördern (A)

Kursort: in allen Regionen

### Angebote für SCHILF-Veranstaltungen der gfb-Kurskader

Kurs 420 Seite 14

#### Einführungskurs ganzheitlich fördern und beurteilen (A)

Kursort: in allen Regionen

Kurs 421 Seite 14

#### Grundlagenkurs ganzheitlich fördern und beurteilen (A)

Kursort: in allen Regionen

Kurs 422 Seite 15

#### Lernzielorientierung (A)

Kursort: in allen Regionen

Kurs 423 Seite 15

#### Gezielt beobachten, individuell fördern (A)

Kursort: in allen Regionen

Kurs 424 Seite 15

#### Selbst- und Fremdbeurteilung im Schulalltag (A)

Ort: in allen Regionen

Kurs 425 Seite 16

#### Beurteilung mitteilen (A)

Ort: in allen Regionen

Kurs 426 Seite 16

#### Gesamtbeurteilung (A)

Kursort: in allen Regionen

Kurs 427 Seite 17

#### Förderung der Schlüsselkompetenzen: Basismodul (A)

Kursort: in allen Regionen

Kurs 428 Seite 17

#### Modul 1 zur Förderung der Schlüsselkompetenzen: Selbstkompetenzen fördern (A)

Kursort: in allen Regionen

Kurs 429 Seite 17

#### Modul 2 zur Förderung der Schlüsselkompetenzen: Sozialkompetenzen fördern (A)

Kursort: in allen Regionen

### Pädagogisch-psychologische Bereiche

Corso 4 Pagina 18

#### Alimentazione, educazione alla salute (KG, 1-6)

Kursort: Poschiavo

Kurs 9 Seite 18

#### Meditieren in der Schule? (h) (KG, 1.-6.)

Ort: Chur

Kurs 12 Seite 18

#### Liebhaben, Schmusen, Doktorspiele... (h) (KG)

Kursort: Chur

Kurs 13 Seite 18

#### Lichtblick für helle Köpfe: Begabungs- und Begabtenförderung (A)

Kursort: Chur

Kurs 14 Seite 19

#### Supervision (A)

Kursort: Chur

Kurs 15 Seite 19

#### Open your Visual Mind-Seminar: Mind Mapping als Werkzeug zur Visualisierung (Legatherap.)

Kursort: Chur

Kurs 16 Seite 19

#### Integration von Kindern mit Behinderungen in Kindergarten und Schule (RB Nr. 1322 vom 30.6.1998) (h) (A)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 23 Seite 20

#### Die pädagogische Vereinbarung – ein Instrument für die Koordination bei der gemeinsamen Betreuung von Schulkindern (h) (A)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 31.2 Seite 20

#### Auf dem Weg zur Mündigkeit – Schritt für Schritt mehr Selbstverantwortung (HHL)

Kursort: Chur

Kurs 35	Seite 20	Kurs 112	Seite 23	<b>Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche</b>	
<b>Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten (KG)</b>			<b>Der Wald als vielseitiges und erlebbares Unterrichtsthema (A)</b>		
Kursort: Chur			Kursort: Mittelbünden		
<b>Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche</b>					
Kurs 77	Seite 21	Kurs 113	Seite 24	Kurs 186.1 Seite 27	
<b>Spielraum – Freispiel (KG)</b>			<b>Boden – erleben, entdecken, erforschen (A)</b>		
Kursort: Zernez			Kursort: Chur		
Kurs 79	Seite 21	Kurs 121	Seite 24	Kurs 186.2 Seite 27	
<b>Was gibt es Neues? Erweiterte Lehr- und Lernformen in Kindergarten (KG)</b>			<b>PC-unterstützte Unterrichtsvorbereitung (Windows) (A)</b>		
Kursort: Landquart			Kursort: Chur		
Kurs 83	Seite 21	Kurs 122	Seite 24	Kurs 186.3 Seite 27	
<b>Italienischkurs für Lehrkräfte aller Stufen: Aufbaukurs (A)</b>			<b>Informatik: Aufbaukurs Windows Microsoft-Office-Paket 97/98 (s) (A)</b>		
Kursort: Klosters			Kursort: Schiers		
Kurs 84	Seite 21	Kurs 145	Seite 25	Kurs 186.4 Seite 27	
<b>Italienischkurs für Lehrkräfte aller Stufen (A)</b>			<b>Einführung in die Informatik (Mac) (A)</b>		
<b>Kurs fällt aus!</b>			<b>Kurs fällt aus!</b>		
Kurs 86	Seite 22	Kurs 146	Seite 25	Kurs 187.3 Seite 28	
<b>Italienischkurs für Lehrkräfte aller Stufen: Aufbaukurs (A)</b>			<b>Einführung in die Informatik (WIN) (A)</b>		
Kursort: Tamins			Kursort: Chur		
Kurs 95	Seite 22	Kurs 147	Seite 25	Kurs 188 Seite 28	
<b>Italienisch für Fortgeschrittene (A)</b>			<b>Anwenderkurs mit AppleWorks (Mac und WIN) (A)</b>		
<b>Kurs fällt aus!</b>			Kursort: Chur		
Kurs 96	Seite 22	Kurs 149	Seite 26	Kurs 189 Seite 28	
<b>Geviertelt, geköpft und zerstückelt – Grausamkeiten im Märchen (KG, 1.-4.)</b>			<b>Informatik: Anwenderkurs Microsoft Office-Paket für WIN/Mac (A)</b>		
Kursort: Chur			Kursort: Chur		
Kurs 108	Seite 22	Kurs 154	Seite 26	Kurs 190 Seite 28	
<b>Graubünden nach dem 2. Weltkrieg: Geschichtsquellen in der Landschaft, auf Papier und CD (A)</b>			<b>Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)</b>		
Kursort: Chur			Kursort: Chur		
Kurs 110	Seite 23	Kurs 155	Seite 26	Kurs 191 Seite 28	
<b>Ernährung / Gesundheitserziehung im Kindergarten (KG)</b>			<b>Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A)</b>		
Kursort: Chur			Kursort: Chur		
Kurs 111	Seite 23	Kurs 156	Seite 27	Kurs 192 Seite 29	
<b>Unternehmerisches Denken und Handeln von Jugendlichen (O)</b>			<b>Publizieren im Internet – Web-Authoring: Aufbaukurs (O)</b>		
Kursort: Chur			Kursort: Chur		
Kurs 166	Seite 27	<b>Amateurvideo goes digital (A)</b>			
Kursort: Chur				Kursort: Chur	

## Kurs 222

Seite 29

## Schossuppen (KG, 1.-2.)

Kursort: Chur

## Kurs 223

Seite 29

## Keramik: Praktische Tipps für den Umgang mit Engoben, Glasuren und dem Brennofen (1.-9.)

Kursort: Chur

## Kurs 224

Seite 30

## Zwergentheater (KG, 1.-2.)

Kursort: Chur

## 23. Bündner Sommerkurswochen 2001

Seite 31

## Bildungsurlaub: Intensivweiterbildung der EDK-Ost

Seite 48

## Regelungen

## für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 19. Dezember 1997 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
  - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
  - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
  - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhäzüns) 10 Teilnehmer
  - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen Fr. 5.– pro Kursstunde, mindestens aber Fr. 20.– pro Kurs.
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 14 Tage vor Kursbeginn
  3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. Januar 1998 in Kraft.

## Regole

## per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 19 dicembre 1997 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisio-ne del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
  - per i corsi estivi 10 partecipanti
  - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
  - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)
  - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta: fr. 5.– per ogni ora di corso, ma almeno fr. 20.– a corso.
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grava malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 14 giorni prima dell'inizio del corso
  3. La presente Decisione del Diparti-mento entra in vigore il 1. gennaio 1998.

## Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

### Kontaktadresse für Anmeldeformulare und weitere Auskünfte:

PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi,  
Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: [Hans.Finschi@pfh.gr.ch](mailto:Hans.Finschi@pfh.gr.ch)

*Aus organisatorischen und finanziellen Gründen bitten wir die Schulhausteams und die Schulbehörden dringend, die Anmeldefristen zu beachten:*

- a) für Kurse im 1. Semester (August – Januar): 1. April**
- b) für Kurse im 2. Semester (Februar – Juli): 1. Oktober**

### Kurs 402

#### Umsetzung Oberstufenreform

Schwerpunkt Modell C (Niveaumodell)

Bei diesem Kurs handelt es sich um ein Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF). Das Angebot richtet sich an Oberstufenteams und Schulbehörden, die beabsichtigen die Oberstufenreform in den nächsten zwei Jahren einzuführen.

Kontaktadresse: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: [Hans.Finschi@pfh.gr.ch](mailto:Hans.Finschi@pfh.gr.ch)

#### Leitung:

Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Oberstufenreform

#### Zeit:

ca. 2½ Stunden, nach Vereinbarung

#### Ort:

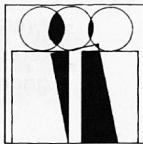
nach Absprache, regionaler Zusammenzug vorbehalten

#### Programm:

1. Detailinformation zum Modell C
2. Vorgehen zur Umsetzung
3. Stundenplanung, Organisation und Zusammenarbeit
4. Lehrmittel
5. bisherige Erfahrungen

#### Anmeldefrist:

20. Januar 2001



### Kurs 403

#### Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen

Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kontaktadresse: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: [Hans.Finschi@pfh.gr.ch](mailto:Hans.Finschi@pfh.gr.ch)

Adressaten: Schulteams, die den Schwerpunkt ihrer Schulentwicklung auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas legen, und welche die Vorteile der Teamarbeit ausnutzen wollen.

#### Leitung:

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18,  
7500 St. Moritz  
evtl. KoleiterIn

#### Zeit:

- 1 Halbtag Einführung und Standortbestimmung
- 1 Tag Teamtraining mit Outdooraktivitäten (Lernen mit dem Körper im Freien) und Transfer in den Berufsalltag
- 1 Halbtag Auswertung und Ausblick verteilt auf ein Semester

#### Kurstermin:

nach Absprache

#### Ort:

nach Absprache

#### Kursziel:

Zielorientierte Zusammenarbeit und Klima im Team verbessern

#### Kursinhalt:

- Einstieg ins Thema
- Welche Ressourcen und welche Schwächen hat unser Team?
- Was wollen wir verbessern? (Vertrauen, Feedbackkultur, Umgang, Zusammenarbeit, Arbeitseffizienz, Offenheit, etc.)
- Wie erreichen wir diese Ziele?
- Entsprechend den Zielen des Teams können geeignete Outdoor-Übungen den Prozess unterstützen.
- Was haben wir erreicht? Was wollen wir noch erreichen?

### Kurs 406

#### Meine Qualitäten im Unterricht – Unsere Qualität als Schule

Kontaktadresse: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: [Hans.Finschi@pfh.gr.ch](mailto:Hans.Finschi@pfh.gr.ch)

Adressaten: Dieses SCHILF-Angebot richtet sich an Schulhäuser – ganze Teams ebenso wie Gruppen von Lehrkräften – wie auch an Interessierte aus mehreren Schulhäusern.

#### Leitung:

Renata Achermann, Weiherweg 11,  
8484 Weissslingen  
Martin Keller, Naglerwiesenstrasse 58,  
8049 Zürich

### Kurs 405

#### Teamentwicklung

Kontaktadresse: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: [Hans.Finschi@pfh.gr.ch](mailto:Hans.Finschi@pfh.gr.ch)

**Sie möchten...**

- ... gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen etwas Neues für den Unterricht erarbeiten
- ... ein Stück zur Verbesserung der Schulkultur beitragen
- ... mit dem Schulrat zusammen eine Standortbestimmung durchführen

Wir bieten Themenbereiche an, welche Ihnen Ideen für eine Fortbildungsveranstaltung geben. Sie können ein Thema oder einen Teil davon auswählen, mehrere miteinander kombinieren und unsere Liste von Vorschlägen auch erweitern:

- **Unterrichtskultur:** Kommunikation, Lob und Tadel, Klassenrat, Rückmeldungen, Wochenbuch, Lernverträge, Selbständiges Lernen, Verhandeln mit Schülerinnen und Schülern;
- **Fallbesprechung** oder auch «Wie Lernen und Lehren» manchmal (nicht) zusammenpassen: Fälle aus der eigenen Praxis beobachten und beschreiben lernen, schwierige Situationen erkennen und angehen, Wege zur Überwindung von Lernblockaden finden, Konflikte ansprechen und lösen.

An einem Vorbereitungsabend entwickeln Sie als Gruppe gemeinsam mit uns ein Kurskonzept, welches Ihre Wünsche und unsere Möglichkeiten verbindet. Etwa einen Monat später findet der Hauptblock (mindestens eineinhalb Tage) in Ihrer Gemeinde statt.

**Was?** Sie als Gruppe wählen aus dem Angebot aus und/oder entwickeln eigene Vorstellungen.

**Wie?** An einem Vorbereitungstreffen (etwa zwei Stunden) vereinbaren Sie mit uns die Themen und Ziele der Fortbildung.

**Wann?** Die Fortbildung dauert mindestens zwei volle Tage inklusive Vorbereitung, Daten und Zeiten nach Vereinbarung.

**Wo?** Vorbereitung in Chur, Hauptblock in Ihrer Region.

**Kurs 408**

**Die lernende Schule**

Interne Beratung und Schulung

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um ein Angebot für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF), d.h. dass er von Lehrerkolleginnen angefordert werden kann.

Kontaktadresse: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: Hans.Finschi@pfh.gr.ch

**Adressaten:** SchulleiterInnen, Lehrpersonen aller Stufen, Schulteams

**Leitung:**

Silvio Sgier, Alexanderstrasse 38, 7000 Chur, Telefon 081 250 55 76, E-Mail ssgier@spin.ch

**Zeit:**

Ab Schuljahr 2000/2001

Vorgehen, Zeiten und Termine werden direkt mit der Leitung vereinbart.

**Ort:**

nach Absprache

**Ziel:**

- die Lebendigkeit, Lernbereitschaft und Entwicklungsfähigkeit der eigenen Schule fördern
- gemeinsame Ziele entwickeln und verwirklichen
- die berufliche Entwicklung des Einzelnen fördern
- das Arbeitsklima und die Qualität des gemeinsamen Handelns verbessern

**Inhalte und Prozesse:**

Die lernende Schule ist das Bild einer Schule, die ihre eigene Veränderung und Entwicklung selbst organisiert und gestaltet. Die Schule steht als Ganzes vor Herausforderungen, die ein ständiges individuelles und gemeinsames Lernen erfordert. Schlüsselqualifikationen wie persönliche Wandelkompetenz, Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und gemeinsame Kreativität erhalten einen hohen Stellenwert.

Die lernende Schule ist eine Reise, kein Plan. Ausgangspunkt ist das «Modell der wirklichen Bedürfnisse», das die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen der einzelnen Schule berücksichtigt. Die Festlegung von Veränderungszielen basiert auf einer gründlichen Situationsanalyse und ist der erste Schritt im Prozess, der durch Beratung eingeleitet wird. Im Prozessverlauf kommen unterschiedliche Arbeitsweisen zum Einsatz, u.a. Tagungen, Schilf, Teamentwicklung, Rollen-Coaching, Konfliktberatung.

**Kurs 409**

**Umgang mit meiner Energie im Berufsalltag**

**Adressaten:** Lehrpersonen aller Schulstufen

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich sowohl um ein Angebot für die

**Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF)** als auch um einen **HOL-Kurs**.

**Kontaktadresse:** PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: Hans.Finschi@pfh.gr.ch

**Leitung:**

Annemarie Hosmann, Neuhaus 72, 3076 Dentenberg

**Zeit:**

2 – 3 Tage nach Vereinbarung

**Ort:**

nach Vereinbarung

**Kursziel:**

- Sich mit dem eigenen Energiehaushalt im Berufsalltag auseinandersetzen und erkennen, wo Energie eingespart bzw. sinnvoller eingesetzt werden kann. Sich der eigenen Energiequellen bewusster werden und diese gezielt nutzen.
- Gestärkt werden und Mut fassen, neue Wege zu gehen
- Erfahrungen austauschen über belastende Elemente der Berufarbeit und Entlastungsmöglichkeiten.

**Kursinhalt:**

Die Anforderungen im Lehrberuf sind komplex; die Gefahr sich zu sehr auszugeben steigt. Wie baue ich mich energetisch wieder auf und fliesst die Energie wirklich in jene Sachen, bei denen ich sie haben will? Wie und wo können wir immer wieder Energie tanken? Welche Strategien habe ich für belastende Situationen? Wie sorge ich dafür, dass ich gesund, fit und interessiert bleibe in meinem Beruf? Mögliche Themen:

- Umgang mit Zeit, Arbeitsgestaltung
- Ressourcen
- Antreiberverhalten (Stimmen im Hinterkopf)
- Synergien nutzen und einander unterstützen im Kollegium

**Materialkosten:**

Fr. 10.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–/Tag (gilt nur für HOL-Kurs!)

**Kurs 410**

**Teamentwicklung in der Natur – eine erlebnisorientierte Standortbestimmung**

**Adressaten:** Lehrpersonen aller Schulstufen



Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um ein Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (**SCHILF**).

Kontaktadresse: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: Hans.Finschi@pfh.gr.ch

**Leitung:**

Annemarie Hosmann, Seminarzentrum, 3076 Dентenberg  
Fredi Zumbrunn, Seminarzentrum, 3076 Dентenberg

**Zeit:**

2 Tage nach Vereinbarung

**Ort:**

nach Vereinbarung

**Kursinhalt:**

Unser Seminarangebot basiert auf erlebnispädagogischen Aspekten und lehnt im Entfernen an die Assessment-Verfahren zur Kaderauswahl und -schulung der Wirtschaft an.

Assessment-Erfahrung zeigen, dass das Potential der Einzelnen bzw. in unserem Fall der Gruppe im spielerisch-experimentellen Miteinander-Tun deutlich wird. Gemeinsam löst das Team (evtl. in Untergruppen, je nach Grösse) spannende Aufgaben draussen in der Natur, bespricht Strategien, beschafft sich Material, fällt gemeinsame Entscheide und wird ab und zu in knifflige Situationen geführt (keine Grenzerfahrungen), die Kreativität, Freude am Experimentieren, Einsatz aller Sinne und Spass an ungewohnten Lösungswegen erfordern.

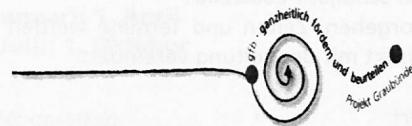
Gemeinsames Essen draussen und je nach Wunsch der Gruppe sogar Übernachten schafft Zeit und Raum, sich noch ganz anders zu begegnen als im Schulalltag. Dabei sollen auch Freude und Genuss ihren Stellenwert haben.

Am nächsten Tag ermöglichen die Rückmeldungen der Trainerin, des Trainers eine Standortbestimmung und das Festlegen von Teamentwicklungszielen. Handlungskonsequenzen werden diskutiert und nächste konkrete Schritte festgelegt, die das Team anpacken will. Dieses Seminar eignet sich deshalb für Lehrer- und Lehrerinnenteams, die sich mit ihrer Zusammenarbeit befassen oder einen Teamentwicklungsprozess ins Auge fassen.

Teams, die vor kürzerer oder längerer Zeit einen solchen abgeschlossen haben, erhalten durch dieses Seminar die Möglichkeit, die dadurch erzeugten Veränderungen zu evaluieren bzw. wieder einmal eine Standortbestimmung vorzunehmen.

Wir setzen in diesem Seminar keine speziellen körperlichen, manuellen oder mentalen Fähigkeiten voraus, wohl aber die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen.

Vorgehen und Programm werden im voraus mit der Gruppe abgesprochen.



## **gfb-Projekt Grundlagenangebot**

**Allgemeines:**

- Die Kurssprache wird den Teilnehmern angepasst.
- Es wird in der Regel ein Kursleiter/-innen-Tandem eingesetzt. Die Zuteilung erfolgt durch die gfb-Arbeitsstelle: Pädagogische Fachhochschule, LehrerInnenweiterbildung/gfb, Reto Stocker, Scalärastrasse 11, 7000 Chur, Telefon 081/354 03 92, Fax 081/354 03 93, E-mail: reto.stocker@pfh.gr.ch
- Die Kurse dauern einen Tag (6 Stunden + 1 Stunde Pause). Ausnahme: Kurs 420 dauert nur einen Halbtag (3 Stunden + 30 Minuten Pause).
- Die Kurse finden grundsätzlich je zur Hälfte in der unterrichtsfreien Zeit und der Unterrichtszeit statt (gemäß SCHILF-Richtlinien).
- Das Kursmaterial/Verbrauchsmaterial muss von der lokalen Schule zur Verfügung gestellt und finanziert werden.
- Der Kurskostenanteil für das Schulteam (Gemeinde) beträgt pro KursleiterInnen-Tandem ca. Fr. 500.– bis 700.– (Honorar, Evaluation, Spesen).

### Kurs 420 (Halbtag)

#### **Einführungskurs ganzheitlich fördern und beurteilen**

Gehörst du zu einem Schulteam, das offen ist für eine Herausforderung in der Schulentwicklung?

Wir bieten deinem Team die Möglichkeit in die Grundlagen der aktuellen Thematik **gfb** einzusteigen. Bereits vorhandene Kenntnisse nehmen wir auf und vertiefen sie.

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Zeit:**  
1/2 Tag

**Ort:**  
nach Absprache

**Kursziel:**

Die Teilnehmenden...

... reflektieren und erleben Beurteilung selber

... vergleichen die eigene Förder- und Beurteilungspraxis mit den Leitgedanken von **gfb**

... vergleichen die Begrifflichkeit von **gfb** mit der eigenen Förder- und Beurteilungspraxis

... kennen das Kreismodell als Grundlage von **gfb**

... klären Ziele und Inhalte der weiteren **gfb**-Holkurse

**Kursinhalt:**

- Fremd- und Selbstbeurteilung eines selbst gestalteten Produktes
- Ganzheitliche Förderung und Beurteilung
- Funktionen und Arten von Beurteilung
- **gfb**-Kreismodell
- Holkurse

**Arbeitsweisen:**

Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenumsgespräch

**Material:**

Schreibmaterial, Kosten siehe Allgemeines

**Anmeldung:**

Mittels Formular an die **gfb**-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.

**Anmeldefrist:**

2 Monate vor dem Kurstermin

### Kurs 421 (Tag)

#### **Grundlagenkurs ganzheitlich fördern und beurteilen**

**gfb – was soll das?**

**gfb – was ist das?**

**gfb – ich bin dabei!**

Ganzheitlich interessiert?

Wir bieten dem Schulteam die Möglichkeit, in die Grundlagen der aktuellen Thematik **gfb** einzusteigen. Vorhandene Kenntnisse nehmen wir auf und vertiefen sie.

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Zeit:**  
1 Tag

**Ort:**  
nach Absprache

<b>Kursziel:</b> Die Teilnehmenden... ... reflektieren und erleben Beurteilung selber ... vergleichen die eigene Förder- und Beurteilungspraxis mit den Leitgedanken von gfb ... vergleichen die Begrifflichkeit von gfb mit der eigenen Förder- und Beurteilungspraxis ... kennen das Kreismodell als Grundlage von gfb ... klären Ziele und Inhalte der weiteren gfb-Holkurse	<b>Kursziel:</b> Die Teilnehmenden... ... kennen die Bedeutung und Funktion von Lernzielen ... erfahren die Bedeutung der Lernzieltransparenz ... erlangen mehr Sicherheit im Formulieren von Lernzielen für verschiedene Bereiche ... erhalten Anregungen zur Lernzielüberprüfung ... reflektieren den eigenen Unterricht in Bezug auf Lernzielorientierung ... planen verbindliche Weiterarbeit für lernzielorientierten Unterricht	... zwischen Beobachtung und Beurteilung zu unterscheiden ... Indikatoren zu den Beurteilungskriterien zu formulieren ... ein Beobachtungsinstrument zusammen zu stellen und dessen Einsatz zu planen
<b>Kursinhalt:</b> - Fremd- und Selbstbeurteilung eines selbst gestalteten Produktes - Ganzheitliche Förderung und Beurteilung - Funktionen und Arten von Beurteilung - gfb-Kreismodell - Holkurse	<b>Kursinhalt:</b> - Lernzieltheorie - Lernzielformulierung - Lernkontrollen - Individuelle Förderung/konkrete Fördermassnahmen	<b>Kursinhalt:</b> Referat, Gruppenarbeit, Kleingruppendiskussion, Plenumsgespräch
<b>Arbeitsweisen:</b> Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenumsgespräch	<b>Arbeitsweisen:</b> Referat, Gruppenarbeit, Kleingruppendiskussion, Plenumsgespräch	<b>Arbeitsweisen:</b> Referat, Präsentationen, Gruppen- und Einzelarbeit
<b>Material:</b> Schreibmaterial, Kosten siehe Allgemeines	<b>Material:</b> Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines	<b>Material:</b> Eigene Beobachtungs- und Beurteilungsbogen, Selbstbeurteilungsformulare mitnehmen, Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines
<b>Anmeldung:</b> Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.	<b>Anmeldung:</b> Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.	<b>Anmeldung:</b> Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.
<b>Anmeldefrist:</b> 2 Monate vor dem Kurstermin	<b>Anmeldefrist:</b> 2 Monate vor dem Kurstermin	<b>Anmeldefrist:</b> 2 Monate vor dem Kurstermin
<b>Kurs 422</b>	<b>Kurs 423</b>	<b>Kurs 424</b>
<b>Lernzielorientierung</b>	<b>Gezielt beobachten, individuell fördern</b>	<b>Selbst- und Fremdbeurteilung im Schulalltag</b>
«Das Ziel ist erreicht!» Zu welchem Zeitpunkt kann ich das als Lehrperson sagen und wie komme ich Schritt für Schritt im Unterricht dazu? Der Kurs richtet sich an Schulteams, die ihre Kompetenz im Setzen und Überprüfen von Lernzielen erhöhen wollen. Die Wichtigkeit der Zielsetzung wird bewusst. Wir zeigen mögliche Formen der Zielüberprüfung, die eine individuelle Förderung im Unterricht ermöglichen. Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen	Wahrnehmen – beobachten – beurteilen – fördern: Diese Tätigkeiten gehören zu den Kernaufgaben der Lehrpersonen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, diese Funktionen auseinander zu halten und bewusst auszuführen und zu reflektieren. Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen	Der Kurs richtet sich an Schulteams, die ihre eigenen Beurteilungsarten überdenken und neue kennen lernen wollen – kurz, einen Schritt in ihrer Beurteilungspraxis vorwärts machen möchten. Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen
<b>Zeit:</b> 1 Tag	<b>Zeit:</b> 1 Tag	<b>Zeit:</b> 1 Tag
<b>Ort:</b> nach Absprache	<b>Ort:</b> nach Absprache	<b>Ort:</b> nach Absprache
<b>Kursziel:</b> Die Teilnehmenden werden befähigt... ... die Funktionen von beobachten und beurteilen innerhalb des Kreismodells zu begründen	<b>Kursziel:</b> Die Teilnehmenden werden befähigt... ... die Funktionen von beobachten und beurteilen innerhalb des Kreismodells zu begründen	<b>Kursziel:</b> Die Teilnehmenden... ... unterscheiden verschiedene Funktionen und Arten der Beurteilung ... erleben Fremd- und Selbstbeurteilung und formulieren Konsequenzen für deren Einsatz ... kennen verschiedene Instrumente u. Möglichkeiten zur Fremd- und Selbstbeurteilung

... reflektieren die eigene Beurteilungspraxis  
... erhalten konkrete Hilfen zur Planung und Umsetzung von SSB (Schüler-selbstbeurteilung) für den eigenen Unterricht

**Kursinhalt:**

- Beurteilungsarten: summativ, formativ und prognostisch
- Fremd- und Selbstbeurteilung
- Beurteilungsinstrumente u. -formen
- Einflussfaktoren auf die Beurteilung

**Arbeitsweisen:**

Referate, Gruppenarbeiten, Arbeiten in der Kleingruppe und im Stufenteam

**Material:**

Eigene Beispiele zur Fremd- und Selbstbeurteilung, Beurteilungsberichte, Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines

**Anmeldung:**

Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.

**Anmeldefrist:**

2 Monate vor dem Kurstermin

Kurs 425



**Beurteilung mitteilen**

Willst du deine Kompetenz im Führen von Beurteilungsgesprächen mit SchülerInnen und Eltern erweitern? Dieser Tageskurs bietet konkrete Hilfen, um Gespräche fördernd, wertschätzend und zielorientiert zu führen.

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Zeit:**

1 Tag

**Ort:**

nach Absprache

**Kursziel:**

Die Teilnehmenden...

- ... reflektieren den Einfluss des Settings auf das Beurteilungsgespräch und ziehen Schlussfolgerungen für die eigene Praxis
- ... üben adressatengerechte, konstruktive und förderorientierte Beurteilungsgespräche
- ... erhöhen die Sicherheit im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- ... kennen Möglichkeiten, um im Gespräch Vereinbarungen zu treffen und Gesprächsergebnisse zu sichern

**Kursinhalt:**

- Vorbereitung und Ablauf von Beurteilungsgesprächen
- Merkmale konstruktiver Gesprächsführung
- Vereinbarungsmöglichkeiten entwickeln (Verträge)

**Arbeitsweisen:**

Kurzinputs, Plenumsgespräche, Übungen, Rollenspiele, Gruppenarbeiten

**Material:**

Hilfsmittel für die Beurteilungsgespräche wie Gesprächsraster, Vereinbarungsformular etc., Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines

**Anmeldung:**

Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.

**Anmeldefrist:**

2 Monate vor dem Kurstermin

Kurs 426



**Gesamtbeurteilung**

Gesamtbeurteilung im neuen Zeugnis, Gesamtbeurteilung bei Laufbahnentscheiden, wie mache ich das? Welche Absprachen im Kollegium sind notwendig?

Der Kurs befähigt die Teilnehmenden, die bisherige Praxis der Gesamtbeurteilung zu überdenken und neue Möglichkeiten kennen zu lernen, welche sich an ganzheitlicher Förderung orientieren und die neue Form des Zeugnisses berücksichtigen.

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Zeit:**

1 Tag

**Ort:**

nach Absprache

**Kursziel:**

Die Teilnehmenden...

- ... verstehen das gfb-Kreismodell als Hilfsmittel zur Gesamtbeurteilung
- ... kennen die Zeugnis- und Promotionsrichtlinien
- ... nutzen das neue Zeugnis für die Gesamtbeurteilung und reflektieren die Konsequenzen für den Unterricht
- ... tauschen Ideen zur Datenbeschaffung als Grundlage für die Gesamtbeurteilung aus
- ... üben Beurteilung von Sozial- und Selbstkompetenz

... formulieren prognostische Aussagen auf Grund von vorgegebenen Gesamtbeurteilungen

... treffen Absprachen innerhalb des Teams bezüglich Aussagen in den Bereichen Selbst- und Sozialkompetenz

**Kursinhalt:**

- ganzheitliche Gesamtbeurteilung
- Gesamtbeurteilung im neuen Zeugnis
- Zeugnis- und Promotionsrichtlinien
- Kriterien und Indikatoren in den Bereichen Sozial- und Selbstkompetenz
- prognostische Beurteilung

**Arbeitsweisen:**

Teamarbeit, Gruppenarbeit, Wandzeitung, Ideenbörse

**Material:**

Unterlagen, Datensammlungen aus der Praxis, Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines

**Anmeldung:**

Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.

**Anmeldefrist:**

2 Monate vor dem Kurstermin



**gfb-Projekt**

**Zusatzangebot: SCHILF-Kurs**

**Förderung der Schlüsselkompetenzen**

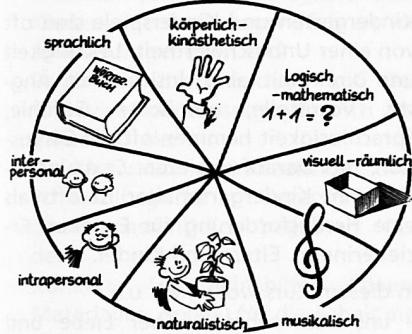
Diese Kurse richten sich an Schulteams, denen die ganzheitliche Förderung ihrer SchülerInnen ein Anliegen ist. Dabei steht die Förderung der Schlüsselkompetenzen (Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Gesprächsfähigkeiten) im Mittelpunkt.

Die Reihenfolge und die Anzahl der Module kann frei gewählt werden. Es ist jedoch von Vorteil, zuerst das Basismodul zu besuchen.

**Ziele:**

«Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.» Und dabei wird immer mehr nicht nur Sachkompetenz, sondern auch emotionale Intelligenz (EQ) gefordert. Diese Fähigkeiten sind erlernbar. Ausgehend vom Konzept nach Howard Gardner (Basismodul: Die 8 Aspekte der Intelligenz) erarbeiten wir, was unter Emotionaler Intelligenz

verstanden wird und zeigen Möglichkeiten auf, wie wir diese Schlüsselkompetenzen im Schulalltag fördern können. Zudem beleuchtet dieses Konzept auch die Auswirkungen auf unser eigenes Lernen und unsere Persönlichkeitsentwicklung.



**Inhalt:**

Konkrete Möglichkeiten und Materialien zur Förderung der Schlüsselkompetenzen von Kindern und Jugendlichen.

**Kurs 427**

**Basismodul**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Reto Cadosch, Quaderstrasse 56,  
7205 Zizers  
Claudia Claus-Bertogg, Calunastr. 19,  
7000 Chur

**Zeit:**

1 Tag

**Ort:**

nach Absprache

**Kursinhalt:**

- Konzept der 8 Intelligenzen nach Howard Gardner
- Auswirkungen auf das Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung
- dem persönlichen Lernstil entsprechende Lerntechniken
- Anregungen zur Umsetzung im Unterricht
- ein Wegweiser zur Erkennung und Förderung von Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen auf allen Schulstufen

**Methoden:**

Das Kursangebot ist entsprechend dem Modell der 8 Intelligenzen aufgebaut.

**Material:**

Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines (Grundangebote)

**Anmeldung:**

Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.

**Anmeldefrist:**

2 Monate vor dem Kurstermin

**Kurs 428**

**Modul 1 zur Förderung von Schlüsselkompetenzen:  
Selbstkompetenzen fördern**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Reto Cadosch, Quaderstrasse 56,  
7205 Zizers  
Claudia Claus-Bertogg, Calunastr. 19,  
7000 Chur

**Zeit:** 1 Tag

**Ort:** nach Absprache

**Kursinhalt:**

- Eigene Gefühle erkennen und benennen
- Stimmungsbarometer
- Frustrationstoleranz
- Optimistische Denkweisen: Optimismusbrille, Erklärungsstil, sich Ziele setzen lernen, Zielwegweiser
- Auswege aus dem Einbahn-Denken

**Methoden:**

Das Kursangebot ist entsprechend dem Modell der 8 Intelligenzen aufgebaut.

**Material:**

Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines (Grundangebote)

**Anmeldung:**

Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.

**Anmeldefrist:**

2 Monate vor dem Kurstermin

**Kurs 429**

**Modul 2 zur Förderung von Schlüsselkompetenzen:  
Sozialkompetenzen fördern**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Reto Cadosch, Quaderstrasse 56,  
7205 Zizers  
Claudia Claus-Bertogg, Calunastr. 19,  
7000 Chur

**Zeit:**

1 Tag

**Ort:**

nach Absprache

**Kursinhalt:**

- ICH → DU, WIR
- Teamfähigkeit erleben und beurteilen
- Interaktionsspiele
- Spiele zum Problemlösen
- Umgang mit Freundlichkeiten

**Methoden:**

Das Kursangebot ist entsprechend dem Modell der 8 Intelligenzen aufgebaut.

**Material:**

Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines (Grundangebote)

**Anmeldung:**

Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.

**Anmeldefrist:**

2 Monate vor dem Kurstermin

**Kurs 430**

**Modul 3 zur Förderung von Schlüsselkompetenzen:  
Gesprächsfähigkeiten fördern**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Reto Cadosch, Quaderstrasse 56,  
7205 Zizers  
Claudia Claus-Bertogg, Calunastr. 19,  
7000 Chur

**Zeit:** 1 Tag

**Ort:**

nach Absprache

**Kursinhalt:**

- Kindern die wichtigsten Gesprächsfähigkeiten vermitteln
- Aktives Zuhören
- Klar seine Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken
- Eigene Meinung begründen
- Gespräche führen / Gesprächswaage
- Gesprächsexperimente

**Methoden:**

Das Kursangebot ist entsprechend dem Modell der 8 Intelligenzen aufgebaut.

**Material:**

Testatheft, Notizmaterial, Kosten siehe Allgemeines (Grundangebote)

**Anmeldung:**  
Mittels Formular an die gfb-Arbeitsstelle. Für die Anmeldungen im Jahre 2000/2001 gelten spezielle Bedingungen.

**Anmeldefrist:**  
2 Monate vor dem Kurstermin

## Pädagogisch-psychologische Bereiche

### Corso 4

#### Alimentazione, educazione alla salute

**Livello:** insegnanti di scuola dell'infanzia e di scuola elementare

**Responsabile:**  
Manuela Della Ca'-Tuena, Im Feld, 7220 Schiers

**Data:**  
Sabato, 31 marzo 2001  
09.00 – 12.00 e 13.30 – 17.00

**Luogo:** Poschiavo

**Programme del corso:**  
Alimentazione e salute sono strettamente legate fra di loro.  
L'educazione ad una alimentazione sana in età prescolare assume un ruolo molto importante nella prevenzione di svariate malattie e permette al bambino un approccio consapevole con il proprio corpo. Le abitudini apprese durante l'infanzia influiscono spesso sul comportamento alimentare dell'adulto.

L'alimentazione in gruppe assume un'importanza particolare nella socializzazione del bambino.

Cosa è una alimentazione sana?  
Come interessare il bambino alla propria alimentazione?  
Quali merendine sono consigliabili, quali da evitare?

**Costo del materiale:** fr. 30.–

**Contributo al corso:** fr. 30.–

**Scadenza dell'iscrizione:**  
31 gennaio 2001

**Kurs 9**



#### Meditieren in der Schule?

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrkräfte 1.–6. Schuljahr

**Leitung:**  
Susanne Brenn, Canovastrasse 409a, 7430 Thusis

**Zeit:**  
Samstag, 10. Februar 2001, 09.00 – 16.00 Uhr, mit einer Verpflegungspause

**Ort:** Chur

**Kursziel:**  
Verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, wie wir meditative Elemente in den Schulalltag einfließen lassen können.

**Kursinhalt:**  
Was bedeutet überhaupt Meditation? Ein Schlagwort, das bei den einen Skepsis auslöst, bei den anderen ein High-Erlebnis.

Von einfachen Entspannungsübungen, über kurze Konzentrationsübungen, Phantasiereisen, bis zum meditativen Bewegen und Zeichnen wollen wir diesem Wort auf den Grund gehen und anhand praktischer Beispiele die Ruhe in den Schulalltag einfließen lassen.  
Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, die inneren Werte zu entdecken.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 45.– bei 10 Teilnehmenden



**Max. Teilnehmer:** 20 Personen

**Anmeldefrist:**  
31. Dezember 2000



**Kurs 12**

#### Liebhaben, Schmusen, Doktorspiele...

Adressaten: Kindergarten

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Holzkurs.

Kontaktadresse: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: Hans.Finschi@pfh.gr.ch

**Leitung:**  
Ulli Jäger-Gerlich, Giacomettistr. 102, 7000 Chur  
(Mutter zweier erwachsener Söhne, langjährige Spielgruppenleiterin, Paar- und Familienberaterin, Supervisorin)

**Zeit:** nach Absprache

**Ort:** nach Absprache

#### Kursziel:

- Impulse vermitteln, wie Sexualerziehung im Kindergarten umgesetzt werden kann, auch anhand von Literatur
- Soziale Institutionen kennen lernen.

#### Kursinhalt:

Kindergarten und Kinderspiele sind oft von einer Unbeschwertheit, Leichtigkeit und Direktheit: aber Unsicherheit, Ängste, Vorurteile, gemischte Gefühle, Sprachlosigkeit hemmen oft die Diskussion, das Daraufreagieren. Sexualerziehung im Kindergartenalter ist oftmals eine Herausforderung für Erzieher, Erzieherinnen, Eltern und Kinder.

In diesem Kurs wollen wir u.a.:

- uns Zeit nehmen, über Liebe und Sexualität nachzudenken
- verschiedene Blickwinkel, aus denen wir Sexualität zu bestimmen versuchen, hinterfragen
- eigene Hemmungen und Schwierigkeiten ausloten
- die «richtigen» Worte finden, wenn wir mit Kindern über Liebe und Sexualität sprechen.

#### Materialkosten:

Fr. –.–

#### Kursbeitrag:

Fr. 45.–

### Kurs 13

#### Lichtblick für helle Köpfe: Begabungs- und Begabtenförderung

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

#### Leitung:

Joëlle Huser, Im Brünneli 21, 8127 Forch

#### Kursdatum:

Mittwoch, 21./28. März 2001, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 31. März 2001, 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

#### Kursort:

Chur

#### Kursziel:

- Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Kindern mit hohen Begabungen.
- Informationen zur Verminderung von Vorurteilen und zur Erkennung dieser Kinder.
- Konkrete Ansätze und Materialien für eine angemessene Förderung von Kindern mit hohen Fähigkeiten kennenzulernen.

- Die Lehrpersonen sollen nach diesem Kurs, vermehrt Fähigkeiten und Stärken der Kinder erkennen und anerkennen.

#### Kursinhalt:

- Fallbeispiel (Videoausschnitt)
- Erkennen von hohen Fähigkeiten bei Kindern (Beobachtungsverfahren, Interessenfragebogen etc.)
- Persönlichkeitsentwicklung und Gefühlswelt von aussergewöhnlich begabten Kindern.
- Die Motivation und Kreativität: zwei Schlüsselbegriffe im Unterricht von überdurchschnittlich begabten Kindern.
- Konkrete Unterrichtshilfen (Ideen, Materialien, Spiele) für die Arbeit mit diesen Kindern.
- Austausch von geeigneten Fördermaterialien von Lehrerinnen und Lehrer.
- Förderkonzepte für überdurchschnittlich begabte Kinder in der Klasse, im Schulhaus und in der Gemeinde kennenlernen.

#### Arbeitsweise:

Durch Inputs, Diskussionen und Übungen wird das Thema nicht nur theoretisch sondern auch emotional und praktisch-spielerisch angegangen.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 60.-

**Max. Teilnehmer:**  
24 Personen

**Anmeldefrist:**  
21 Januar 2001

#### Kurs 14

#### Supervision

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18,  
7500 St. Moritz

**Zeit:**  
Mittwoch, 31. Januar, 7./14. Februar,  
14./21. März 2001  
14.00 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Thusis

**Kursziel:**  
Durch Reflektieren des eigenen Verhaltens beruflich kompetenter werden. Lö-

sungswege zu Problemsituationen finden. Alte Muster erkennen und eigene Ressourcen aktivieren.

#### Kursinhalt:

Die Supervisionsthemen werden von den TeilnehmerInnen eingebracht. Wir werden mit Methoden der Transaktionsanalyse arbeiten, einer psychologischen Lehre, die sich dank ihrer gut verständlichen Modelle sehr gut für die Schule eignet.

#### Materialkosten:

Fr. 10.-

#### Kursbeitrag:

Fr. 275.- bei 8 Teilnehmenden



#### Max. Teilnehmerzahl:

10 Personen

#### Anmeldefrist:

31. Dezember 2000

#### Kursziel:

- Sie erhalten ein persönliches Arbeitsinstrument. Eine praktische, Freude bereitende, lustvolle Methode.
- Ihren Schülerinnen und Schülern können Sie damit eine wertvolle Hilfestellung für die Lernprojekte der Zukunft bieten.
- Sie erhöhen die Qualität Ihrer Erinnerung, Kommunikation und die Ihrer Produktivität.
- Sie planen mit Spass und sehr kreativ Ihre Projekte; Ihre Planung wird effizient.

#### Kursinhalt:

##### Mind Graphic – Tools:

- Werkzeuge und die Spielregeln der beschleunigten Denkmethode.
- Mit gehirngerechtem Vorgehen die Erinnerungsfähigkeit steigern.
- Exploratives Lernen: Informationen filtern, verdichten und strukturieren.
- Anwendungsbereiche und Beispiele.

#### Materialkosten:

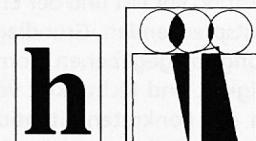
Fr. 10.-

#### Kursbeitrag:

Fr. 70.-

#### Anmeldefrist:

17. Januar 2001



#### Kurs 16

#### Integration von Kindern mit Behinderungen in Kindergarten und Schule

Bei diesem Angebot handelt es sich um einen «Holkurs», der von interessierten Kreisen bei der kantonalen Lehrerfortbildung angefordert werden kann.

Kontaktadresse: PFH, Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Hans Finschi, Tel. 081/354 03 91, Fax 081/354 03 93, E-Mail: Hans.Finschi@pfh.gr.ch

Adressaten: Lehrpersonen an Kindergärten und Regelklassen, Kleinklassen und Sonderschulen, Therapeutinnen u. Therapeuten, Schulbehörden (fallweise gemäss Absprache auch Eltern von Kindern mit Behinderungen), Kindergarten- und Schulinspektorate, Schul- und Erziehungsberatende.

#### Kursleitung:

Schulbehörden der Gemeinden, Mitarbeitende des Erziehungsdepartementes (Schulpsychologischer Dienst, Kindergarten- und Schulinspektorate, Amt für Besondere Schulbereiche)

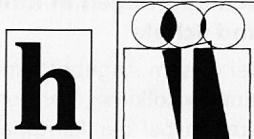
**Zeit:**  
mindestens 6 Stunden gemäss Absprache mit der Kursleitung

**Ort:**  
nach Absprache mit der Kursleitung

**Kursziel:**  
1. Teil:  
Kennnen von organisatorischen, strukturellen und rechtlichen Aspekten betreffend die Integration von Kindern mit Behinderungen in Kindergarten und Schule  
2. Teil:  
Auseinandersetzung mit der konkreten Situation vor Ort

**Kursinhalte:**  
1. Teil:  
Vermitteln von Grundlagen (3 Stunden): Information über und Auseinandersetzung mit den kantonalen Grundlagen zum Thema Integration. Reflexion über Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen an Kindergärten, Regelklassen, Kleinklassen und Sonderschulen sowie Therapeutinnen, Eltern und Schulbehörden

2. Teil:  
Auseinandersetzung mit der Umsetzung vor Ort (mindestens drei Stunden): Auseinandersetzung mit der Frage der Integration vor Ort und der Erarbeitung von entsprechenden Grundlagen (Behinderung im gegebenen Kontext, Notwendigkeit und Richtigkeit von Integration in der konkreten Situation, Grobstruktur im Falle von Integration vor Ort usw.)



Kurs 23

### **Die pädagogische Vereinbarung – ein Instrument für die Koordination bei der gemeinsamen Betreuung von Schulkindern**

Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Holzkurs. Der Kurs kann von interessierten Kreisen bei der kantonalen Lehrerfortbildung angefordert werden kann. (H. Finschi, Tel.: 081/257 27 35, Fax: 081/257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch)

Adressaten: Lehrkräfte, Legasthenie- u. DyskalkulietherapeutInnen, KK- und IKK Lehrkräfte, Schul- und Erziehungsberatende

**Leitung:**  
Heilpädagogisches Seminar Zürich (HPS), Herr René Albertin

**Zeit:**  
3 Stunden, nach Absprache mit der Kursleitung

**Ort:**  
Nach Absprache mit der Kursleitung

**Kursziel:**  
Die Pädagogischen Vereinbarung ist ein Instrument zur verbesserten Koordination von Handlungskonzepten bei einer mehrseitigen Förderung von SchülerInnen und Schülern. Der Kurs thematisiert Form und Einsatz der Pädagogischen Vereinbarung und befähigt zum reflektierten und zielgerichteten Einsatz.

**Kursinhalt:**  
Plenum: Theoretische Einführung  
– Die Bedeutung der PV in der Förderplanung  
– Prinzipien und Merkmale sinnvoller Zielformulierungen (Beispiele)  
– Das Herunterbrechen von Zielen: Operationalisierungen (Beispiele)  
– Darstellungsformen (Beispiele)  
Gruppen- u. Partnerarbeit: Fallbeispiel, Analyse, PV  
– Förderplanung und PV anhand eines Videobeispiels aus einer förderdiagnostischen Untersuchung

Plenum: Auswertung und Folgerungen  
– Darstellung und Diskussion der Analysen und PV  
– Gesprächsablauf u. Gesprächsunterlagen  
– Folgerungen für die eigene Praxis

**Materialkosten:** Fr. –.–

**Kursbeitrag:** Fr. 30.–

### Kurs 31

### **Auf dem Weg zur Mündigkeit – Schritt für Schritt mehr Selbstverantwortung**

Adressaten: Fachlehrerinnen für Hauswirtschaft und Handarbeit textile

**Leitung:**  
Claudia Sidler, Lehrberaterin, Handarbeits- u. Hauswirtschaftslehrerin, Kirchgasse 56, 7208 Malans

**Zeit + Ort:**  
Chur: Kurs 31.2: Freitag/Samstag, 12./13. Januar 2001 und Mittwoch, 14. März 2001

**Arbeitszeiten:**  
Freitag: 18.30 – 21.30 Uhr  
Samstag: 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr  
Mittwoch: 16.00 – 19.00 Uhr

**Kursziel:**  
– Förderung der Selbstverantwortung im Fachunterricht  
– Unterrichtsplanung neu überdenken  
– Rahmenbedingungen für Mitbestimmung der SchülerInnen schaffen  
– Ideensammlung für eine konkrete Umsetzung im Unterricht

**Kursinhalt:**  
Die Schule soll auf das Leben vorbereiten. Im Schonraum sollen verschiedene wichtige Erfahrungen möglich sein und Kompetenzen geübt werden, die Jugendlichen auf ihrem Lebensweg weiterhelfen. Die Anforderungen im Alltag sind komplexer geworden, Werte und gesellschaftliche Normen sind im Wandel. Niemand kann garantieren, dass das, was wir heute lernen, morgen noch aktuell ist. Unsere Fachbereiche bieten geradezu ideale Voraussetzungen für diese Förderung.  
Nutzen wir die Chance!

In diesem Kurs erhalten wir Antworten auf folgende Fragen:

- Wo und wie kann ich meinen SchülerInnen Verantwortung abgeben?
- Welche Möglichkeiten bietet unser Unterricht zur Förderung der Schlüsselqualifikationen?
- Wie kann ich die Selbstkompetenz der SchülerInnen fördern?

**Materialkosten:**

Fr. 15.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 60.–

**Anmeldefrist:**

abgelaufen, aber es hat noch freie Plätze!

### Kurs 35

### **Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

**Leitung:**  
Doris Caviezel-Hidber, Porta Ginellas 7, 7402 Bonaduz

**Zeit:**  
Dienstag, 30. Januar, 6./13. Februar 2001  
17.00 – 20.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Erweiterung des Handlungsspielraumes im Umgang mit aggressiven Kindern und deren Eltern.

**Kursinhalt:**

1. Erarbeiten der Vielzahl möglicher Ursachen von aggressivem Verhalten im Kindergarten.
2. Aufzeigen von erzieherischen Methoden und Hilfestellungen für die Arbeit mit aggressiven Kindern und ihren Eltern.

**Materialkosten:**

Fr. 5.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 45.-

**Anmeldefrist:**

31. Dezember 2000

## Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

**Kurs 77**

### Spielraum – Freispiel

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

**Leitung:**

Vera Decurtins, Seidengut 5,  
7000 Chur

**Zeit:**

Samstag, 13. Januar 2001

09.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 7. Februar 2001

14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:**

Zernez

**Kursziel:**

Zeit- und kindgemäss Formen und Schwerpunkte des freien Spiels werden exploriert und auf Ihre Anwendung hin reflektiert. Ideen und Impulse für Spielräume und ganzheitliche Lern- und Erfahrungsfelder auf der Vorschulstufe werden erarbeitet.

**Kursinhalt:**

Wir lassen uns in diesem Kurs selber faszinieren von Spielformen, Spielmöglichkeiten und Spielräumen – wir werden selber spielen und uns darin als Lernende erleben.

Schrittweise werden gemachte Erfahrungen reflektiert und daraus raumschaffende, für die heutige Zeit aktuelle Elemente für das Freispiel im Kindergarten erarbeiten.

Die Suche nach inneren und äusseren Freiräumen, die Auseinandersetzung

mit Vorstellungen, Werten, Normen, Zeiteinteilung und den anthropologischen Wurzeln des Spiels sollen Mut machen, individuelle und aktuelle Wege in der Gestaltung des Freispiel zu finden.

**Materialkosten:**

Fr. 10.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 50.-

**Anmeldefrist:**

abgelaufen, aber es hat noch freie Plätze!

**Kurs 79**

### Was gibt es Neues?

Erweiterte Lehr- und Lernformen im Kindergarten

Adressaten: Blockzeitenkindergärtnerinnen und -kindergärtner sowie weitere Interessentinnen und Interessenten

**Leitung:**

Verena Graf, Kindergärtnerin, Supervisorin, Kalchbühlstrasse 140, 8038 Zürich

**Zeit:**

Mittwoch, 14. Februar, 7. März,

21. März, 4. April 2001

15.30 – 18.30 Uhr

**Zur Orientierung:**

Bei diesem Kurs sind die Daten absichtlich so festgelegt, da der Kurs als Unterstützungs- und Vorbereitungsangebot im Sinne einer Begleitung gedacht ist.

**Ort:**

Landquart

**Kursziel:**

Die TeilnehmerInnen sollen motiviert werden, erweiterte Arbeitsformen im Kindergartenalltag zu erproben, weiterzuführen und zu integrieren.

**Kursinhalt:**

- Information zu Partner- und Kleingruppenarbeit, mit Schwerpunkt: wie führe ich bei einer neuen Kinderguppe diese Arbeitsweise ein?
- Information zu Werkstatt- und Projektunterricht
- Gemeinsam Projekte für die eigene Arbeit planen; sie in der Praxis ausprobieren und danach miteinander auswerten.

**Materialkosten:**

Fr. 6.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 60.-

**Anmeldefrist:**

14. Januar 2001

**LEHRPLAN**



**Kurs 83**

### Italienischkurs für Lehrkräfte aller Stufen: Aufbaukurs

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**

Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11,  
7260 Davos Dorf

**Zeit:**

12 Donnerstagabende  
ab 11. Januar 2001  
19.30 – 21.30 Uhr

**Ort:**

Klosters

**Kursziel:**

- Aufbau der italienischen Grammatik
- Konversation in der täglichen Umgangssprache

**Kursinhalt:**

- Grammatik
- Konversation
- Lieder
- Sprachspiele
- Hör- und Leseverständnis
- mündlicher und schriftlicher Ausdruck

**Voraussetzung:**

Grundkenntnisse der ital. Grammatik UNO bis Unita 9. Wir starten mit Unita 10.

**Materialkosten:**

Fr. 10.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.-

**LEHRPLAN**



**Kurs 84**

### Italienischkurs für Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**

Ada und Thomas Michel-d'Auria,  
Plessurquai 49, 7000 Chur

**Zeit:**

12 Montagabende ab 8. Januar 2001  
19.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**

Chur, Schulhaus Stadtbaumgarten

**Voraussetzungen:**

Beherrschung eines Grundwortschatzes, der das Sprechen und Verstehen einfacher Sätze ermöglicht.

**Kursziel:**

Freude an der italienischen Sprache und Kultur

- Hören, sprechen, lesen, schreiben und kochen
- Erhöhung der Sicherheit im Sprachgebrauch
- Erweiterung des italienischen Kulturhorizontes

**Kursinhalt:**

Ein Kursabend besteht aus drei Blöcken:

Teil 1: Konversation (persönliche Themen wie Familie, Mensch usw.)

Teil 2: Konversation (kulturelle Themen wie Schule, Politik usw.)

Teil 3: Wahl zwischen Grammatik oder Kultur

**Besonderes:**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können in allen drei Kursteilen die Themen mitbestimmen. Die Kurssprache ist italienisch.

**Materialkosten:**

Fr. 20.– für Kursmaterial

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Kurs fällt aus!**



**Kurs 86**

**Italienischkurs für Lehrkräfte aller Schulstufen: Aufbaukurs**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, die während 12 Abenden einen Anfängerkurs besucht haben

**Leitung:**

Ruth Rusconi, Riedstr. 12, 7015 Tamins

**Zeit:**

12 Donnerstagabende  
ab 18. Januar 2001  
19.10 – 21.10 Uhr

**Ort:** Tamins

**Kursziel:**

- Verbesserung der allgemeinen Sprachkompetenz

**Kursinhalt:**

- Aufbau auf im Anfängerkurs erworbene Kenntnisse
- Erweiterung der Grundstrukturen
- Verbesserung von Hör- und Leseverständnis sowie des mündlichen und schriftlichen Ausdruckes

**Voraussetzung:**

Grundkenntnisse der ital. Grammatik

**Materialkosten:**

Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Anmeldefrist:**

18. November 2000

**Kurs 96**

**Gevierteilt, geköpft und zerstückelt – Grausamkeiten im Märchen**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen 1.–4. Klasse

**Leitung:**

Doris Portner, Canalweg 5,  
7023 Haldenstein

**Zeit:**

Mittwoch, 31. Januar und  
7. Februar 2001, 19.00 – 21.30 Uhr

**Kursort:**

Chur, Bündner Volksbibliothek

**Kursziel:**

Anhand von Beispielen dem Bösen und Grausamen im Märchen nachgehen und seine Wirkung auf die Zuhörer ermitteln.

**Kursinhalt:**

- Verschiedene Erscheinungsformen des Bösen und Grausamen im Märchen aufzeigen
- Figuren, welche das Böse verkörpern
- Wie werden Grausamkeiten im Märchen erzählt, praktische Hinweise und Erfahrungsaustausch
- Vertiefung in die Symbolsprache des Märchens
- Kennenlernen von unbekannten Märchen

**Materialkosten:**

Fr. –.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 55.– bei 10 Teilnehmenden

**Max. Teilnehmer:**

20 Personen

**Anmeldefrist:**

30. Dezember 2000

**Kurs 95**

**Italienisch für Fortgeschrittene**

Adressaten: Lehrpersonen aller

Schulstufen

**Leitung:**

Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11,  
7260 Davos Dorf

**Zeit:**

12 Dienstagabende ab 9. Januar 2001  
17.00 – 19.00 Uhr

**Ort:**

Davos

**Kursziel:**

Approfondimento e continuazione della grammatica. Miglioramento della competenza linguistica.

**Kursinhalt:**

Attraverso diversi metodi e attività approfondire la conoscenza della lingua italiana.

Lavorare con tutte le abilità: parlare, ascoltare, leggere e scrivere.

**Materialkosten:**

Fr. 15.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Kurs fällt aus!**



**Kurs 108**

**Graubünden nach dem 2. Weltkrieg: Geschichtsquellen in der Landschaft, auf Papier und CD**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Dr. Jürg Simonett, 7000 Chur  
+ weitere Fachkräfte

**Zeit:**

Mittwoch, 14. März; Mittwoch,  
21. März 2001  
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Aufbau 2-3 Altensteigstrasse

**Chur:** ~~geöffnete Raum Dienstleistungskantone~~

#### **Kursziel:**

Kennenlernen der neuen und neuesten Bündner Geschichte sowie mögliche Formen ihrer Vermittlung in der Schule, unter Verwendung des neuen «Handbuchs der Bündner Geschichte».

#### **Kursinhalt:**

**Teil 1:**

- vom Agrar- zum Dienstleistungskanton
- die «Zeitgeschichte» als besonders nahe und umstrittene Periode
- das Kapitel «Zeitgeschichte» im Handbuch (Bd. 3)

**Teil 2:**

- Quellen zur Bündner «Zeitgeschichte» und deren Verwendung im Unterricht, Beispiele aus Band 4 und der beigelegten CD-ROM (Texte, Bilder, Filme, Töne)
- Quellen in der Landschaft: kleine Exkursion in Chur

#### **Kursbeitrag:**

Fr. 150.– inkl. Handbuch Bündner Geschichte und CD

#### **Anmeldefrist:**

14. Januar 2001

#### **Kurs 110**

### **Ernährung / Gesundheitserziehung im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

#### **Leitung:**

Caroline Müller-Müller, Taminserstr. 50, 7012 Felsberg  
Evelyne Jacober Huber, Gäuggelistr. 25, 7000 Chur

#### **Zeit:**

Samstag, 17./24. März 2001  
09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

#### **Ort:**

Chur

#### **Kursziel:**

Die Teilnehmerinnen...  
...sind fähig, einfache Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit aufzuzeigen und zu begründen  
...kennen das Pyramidenprinzip und Menüplanungsgrundsätze und wenden diese in der Praxis an  
...sind in der Lage, Znuni-, Z'Mittag- und Z'vieri-Varianten für den KG zu

sammenzustellen und kritisch zu beurteilen. (Gesundheitliche und ökologische Ansätze)

... erhalten und erarbeiten Ideen für die Bearbeitung des Themas im Kindergarten

#### **Kursinhalt:**

- Zusammenhänge zwischen Ernährung, Mensch, Mitwelt
- Einflüsse auf das Essverhalten (soziale, psychologische Aspekte)
- Heutige Ernährungssituation
- Anregungen für eine gesunde Ernährung
- Znuni-, Z'vieri- und Z'Mittag-Varianten für den Kindergarten zusammenstellen, praktisch zubereiten
- Austausch in der Gruppe im Bezug aufs Essen im Kindergarten

#### **Materialkosten:**

Fr. 25.–

#### **Kursbeitrag:**

Fr. 60.–

#### **Anmeldefrist:**

17. Januar 2001

#### **Kursinhalt:**

Die Tagung besteht aus folgenden Komponenten:

- Referat zu unternehmerischem Denken und Handeln

#### **Praxisbeispiel:**

business@lass – Eine etwas andere Genossenschaft

#### **Erfahrungsberichte:**

- YES Mini-Unternehmung
- Werbeagentur PIPELINE; ein Experiment mit Folgen

#### **Info-Apéro (Minimesse):**

- AdVENTURE Factory
- Die Pausenapfel AG
- Junior Achievement Switzerland
- YES – Young Enterprise Switzerland

#### **Kursbeitrag:**

Fr. 80.–

#### **Max. Teilnehmerzahl:**

60 Personen

#### **Anmeldefrist:**

16. Februar 2001

#### **Kurs 111**

### **Unternehmerisches Denken und Handeln von Jugendlichen**

Adressaten: Lehrer der Sekundarstufe I, Lehrer der Sekundarstufe II, Lehrer an Handelsschulen, Schulleiter, Vertreter von Verbänden und Berufsgruppen

#### **Leitung:**

Urs Cadruvi, Hochschule für Technik und Wirtschaft, 7000 Chur  
Brigitte Möhr-Gubler, Jugend und Wirtschaft, 8800 Thalwil

#### **Zeit:**

Mittwoch, 7. März 2001  
13.30 – 17.00 Uhr

#### **Ort:**

Chur

#### **Kursziel:**

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über verschiedene Konzepte, die Jugendliche in Schulen zu unternehmerischem Denken und Handeln anregen. In Referaten, Workshops und am Info-Apéro stellen Lehrer, Coaches und Schüler mehrere Beispiele aus der Praxis vor. Erfahrungen, Erfolge und Fehlschläge sollen deutlich werden.

#### **Kurs 112**

### **Der Wald als vielseitiges und erlebbares Unterrichtsthema**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

#### **Leitung:**

Martin Lieberherr, Förster, Natur- und Umweltpädagoge, 7459 Stierva

#### **Zeit:**

Mittwoch, 30. Mai 2001, 14.00 – 17.00 Uhr  
Samstag, 9. Juni 2001, 08.30 – 16.00 Uhr

#### **Kursort:**

Mittelbünden

#### **Kursziel:**

Die Teilnehmenden sind in der Lage, mit den Informationen und Übungen des Kurses eine lebendige Unterrichtseinheit zu gestalten, welche forstliche Anliegen, sachliche Informationen und pädagogische Ziele miteinander verknüpft.

#### **Kursinhalt:**

- Die Teilnehmenden erhalten Informationen und eine Einführung in das Thema zum Tag des Waldes.
- Über das eigene Erleben erhalten die Teilnehmenden Anregungen zum Umsetzen des Themas im Unterricht und an Waldtagen.

- Mit der Weiterentwicklung verschiedener Ansätze zum Thema nehmen die Lehrkräfte konkretes «Material» in den Schulalltag für ihre Schulstufe mit.

**Materialkosten:**

Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 50.– bei 10 Teilnehmenden



**Max. Teilnehmer:**

ca. 12 Personen

**Anmeldefrist:**

30. März 2001

**Kurs 113**

**Boden – erleben, entdecken, erforschen**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

**Leitung:**

Monica Kaiser-Benz, Biologin, Beverinstr. 200 A, 7430 Thusis

Flurin Camenisch, Biologe, Bündner Naturmuseum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

Primarlehrerin bzw. Primarlehrer (vakant)

**Zeit:**

9. Mai 2001, 14.00 – 17.30 Uhr

**Kursort:** Chur

**Kursziel:**

- Einführung ins Thema «Boden»
- Ideen für die Unterrichtsgestaltung zum Thema
- Kennenlernen der Unterrichtshilfe «Boden – erleben, entdecken, erforschen»

**Kursinhalt:**

Der Boden ist unsere Lebensgrundlage. Er ernährt Pflanzen und somit auch Tiere und uns Menschen. Wir bauen Straßen und Häuser auf ihm. Er reinigt und speichert unser Trinkwasser, lagert Bodenschätze und Abfälle. Er ist Produktionsfläche, Besitztum, Heimat und ... letzte Ruhestätte des Menschen. Was ist eigentlich Boden? Wie entsteht er? Wer lebt darin? Weshalb müssen wir zu im speziell Sorge tragen?

Ein neues Lehrmittel gibt auf all diese Fragen Antwort und will für unsere Schülerinnen und Schüler das Thema Boden erlebbar machen durch beobachten, forschen und experimentieren. Der Kurs ist als Einführung zum Lehrmittel gedacht. Das praktische Arbeiten soll im Vordergrund stehen.

**Materialkosten:** ca. Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 35.– (bei 10 Teilnehmenden)



**Anmeldefrist:**

9. März 2001



**Kurs 121**

**PC-unterstützte Unterrichtsvorbereitung (Windows)**

Adressaten: alle Stufen

**Leitung:**

Benno Stanger, Quaderstrasse 5, 7000 Chur, Tel. 252 26 28

**Zeit:**

8 Abende ab Dienstag, 23. Januar 2001  
18.30 – 21.45 Uhr

**Ort:** Chur

**Kursziel:**

Der Computer wird immer mehr zum elektronischen Universalinstrument. Eine grosse Anzahl externer Geräte lassen sich an ihn anschliessen und dessen Daten weiter bearbeiten. Sie möchten eine Auswahl externer Geräte/Datenquellen für verschiedenste Unterrichtsarbeiten effizient nutzen können. Sie erfahren den Einsatz des Computers für Anwendungen im Klassenzimmer und für administrative Belange. Wir bearbeiten Projekte von der Quelle bis zum Resultat.

**Kursinhalt:**

- Sie setzen sich Ziele in der Computeranwendung und überprüfen dessen Machbarkeit und Effizienz
- Einführung in die Präsentationssoftware PowerPoint (2 Abende)
- Eingabegeräte/-quellen nutzen (digitale Fotokamera, Scanner, Internet, Foto-CD, ...); dazu gehört ebenfalls die Softwareinstallation und dessen Bedienung
- Das Rohmaterial mit üblichen Anwendungsprogrammen (MS-Office) bearbeiten
- Einführung in die Bildbearbeitung
- Verschiedenste Druckmedien kennenlernen und Druckeinstellungen vornehmen
- Handfeste Resultate herstellen, z.B. Folien, Textildruck, Bildschirmpräsentationen / Lernanimationen, Arbeitsblätter

**Voraussetzungen:**

PC- u. Windows-Grundkenntnisse (speichern, Umgang mit Ordnern und Dokumenten, Beherrschung der Fenstertechnik, Kenntnis der Fensterterminologie). PC-Erfahrung mit Windows-Standard-Textverarbeitung, Mal- oder Zeichenprogramme und Erfahrungen mit Internet.

**Materialkosten:**

Fr. 70.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**

31. Dezember 2000



**Kurs 122**

**Office-Aufbaukurs und Workshop (Windows)**

Adressaten: alle Stufen und (Schul-)Leitungen

**Leitung:**

Benno Stanger, Quaderstrasse 5, 7000 Chur, Tel. 252 26 28

**Zeit:**

6 Donnerstagabende, 8./15./22./29. März, 5. April, 10. Mai 2001  
18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:** Schiers

**Kursziele:**

Der Office-Aufbaukurs vermittelt mehr (Ressourcen-) Nutzung der Anwendungsprogramme Word und Excel. Lösungen werden schneller und effizienter erreicht. TeilnehmerInnen sind in der Lage, Kollegen und Kolleginnen bei Office-Anwendungen zu beraten und Lösungen als Vorlagen bereitzustellen. Die Kursinhalte werden als Inputs in der persönlichen Projektbearbeitung platziert.

**Kursinhalte:**

**Excel-Aufbau (2–3 Abende)**

- Datenbankmanagement mit Filter u. Abfragen
- Diagramme individuell gestalten, grafische Verfeinerungen
- Auswertungen bereitstellen: Daten konsolidieren, Teilergebnisse, Pivot-Tabellen
- Vorlagen, Ansichten und Berichte anwenden
- Weitere Funktionen anwenden

### Word-Aufbau (2-3 Abende)

- Lange Dokumente bearbeiten (z. B. Berichte, Diplomarbeiten) mit Inhalts-/Indexverzeichnissen; Anwendung von Abschnitten und Textprüfungen
- Beschriftungsetiketten, Serienanwendungen (pers. Rundschreiben)
- Ressourcen-Nutzung mit AutoText u. Format-/Dokumentvorlagen

### Internet-Anbindung u. Datenaustausch (1 Abend)

- Internet als Datenquelle verwenden; Bilder und Texte übernehmen
- Einfache HTML-Seiten aus Word und Excel erzeugen
- Einfügungen, Verknüpfungen
- Arbeiten mit Hyperlinks in Dokumenten und zwischen Dokumenten

### Voraussetzungen:

PC- und Windows-Grundkenntnisse. Grundlagenkurs der Anwendungen Word und Excel besucht oder gleichwertige Kenntnisse. Praxiserfahrungen in Word, Excel und Internet.

### Materialkosten:

Fr. 60.-

### Kursbeitrag:

Fr. 280.- bei 8 Teilnehmenden

### Kursinhalte:

1. Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):
  - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
  - Aufbau und Funktionsweise von Computern
  - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware Apple Works in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):
  - Grafik (Malen, Zeichnen)
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

### Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden Macintosh Computer eingesetzt.

### Materialkosten:

Fr. 40.-

### Kursbeitrag:

Fr. 220.- bei 12 Teilnehmenden

### Kursinhalte:

1. Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):
  - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
  - Aufbau und Funktionsweise von Computern
  - Anwenderprogramme und Systemsoftware

2. Arbeit mit der Anwendersoftware Apple Works in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):
  - Grafik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenbank

### Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden Windows Computer eingesetzt.

### Materialkosten:

Fr. 40.-

### Kursbeitrag:

Fr. 260.- bei 12 Teilnehmenden

**S**

### Kurs besetzt!



### Kurs 145

### Einführung in die Informatik (Mac)

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

#### Leitung:

Thomas Camichel, Cumpogna,  
7492 Alvaneu Dorf

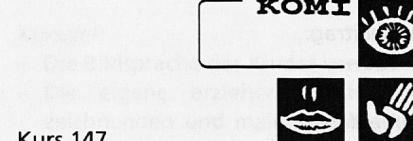
#### Zeit:

Donnerstag, 11./18./25. Januar, 1./8./15./  
22. Februar, 1./8./15. März 2001  
18.30 – 21.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Kursziele:

- den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können



### Kurs 147

### Einführung in die Informatik (WIN)

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

#### Leitung:

Benno Stanger, Quaderstrasse 5,  
7000 Chur

#### Zeit:

10 Mittwochabende ab 17. Januar 2001  
18.30 – 21.30 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Kursziele:

- den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

### Anwenderkurs mit AppleWorks (Mac und WIN)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm AppleWorks 6.0 (früher ClarisWorks).

Der Kurs kann von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software AppleWorks auf beiden Betriebssystemen beinahe völlig identisch ist.

#### Leiter:

Benno Stanger, Quaderstr. 5, 7000 Chur

#### Zeit:

8 Mittwochabende ab 4. April 2001  
18.30 – 21.30 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die

alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S.: AppleWorks ist auch die von der KOMI empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Beachte:  
<http://www.komi-ami.tractrix.ch/>

**Kursinhalt:**

- Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
- Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
- Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
- Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
- Arbeit mit Bildern/Zeichnungen

**Bemerkung:**

Geben Sie bei der Anmeldung an, mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten.

**Kurskosten:**

Fr. 50.– für Kursunterlagen

**Kursbeitrag:**

Fr. 120.–

**Anmeldefrist:**

4. Februar 2001



Kurs 149

**Informatik: Anwenderkurs Microsoft Office-Paket für WIN/Mac**

**Leiter:**

Benno Stanger, Quaderstr. 5, 7000 Chur

**Zeit:**

8 Dienstagabende ab 3. April 2001  
 18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Kennenlernen der verschiedensten Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Textverarbeitung und Tabellenkalkulation unter Microsoft Windows und Anwenden derselben im Alltag.

**Kursinhalt:**

- Textverarbeitung: Zeichen + Absätze Formatierungen
- Seitengestaltung: Grundsätze und Technik
- Blockfunktionen
- Textbearbeitung (kopieren, verschieben)
- Tabellen
- Erstellen und gestalten
- Bilder
- Bilder einfügen, Grafiken bearbeiten
- Textprüfung
- Silbentrennung, Rechtschreibprüfung usw.
- Vorlagen
- Erstellen und Schützen
- Tabellenkalkulation:
- Dateneingabe
- Formatierungen, Gestaltung, Bezüge
- Arbeitsmappen
- Umgang und praktische Anwendung
- Formeln und Funktionen
- Einfache Anwendungen aus dem Alltag
- Effizientes Arbeiten
- Automatische Listen
- Präsentationen
- Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen
- Datenbank
- Planung, Entwurf, Auswertung

**Voraussetzungen:**

Einführungskurs und gute Kenntnisse der grundlegenden Textverarbeitungsfunktionen.

**Hinweis:**

Das Programm Office 2000 ist für Mac und Win-User beinahe identisch. Am Kurs werden WIN-Geräte eingesetzt.

**Materialkosten:**

Fr. 40.–

**Kurskosten:**

Fr. 210.– bei 12 Teilnehmenden

**Anmeldefrist:**

3. Februar 2001



Kurs 154

**Erste Schritte im Internet (Block 1)**

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**

Patrick Schmid, Araschgen 3,  
 7062 Passugg

**Zeit:**

Mittwoch, 14. März 2001

14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Sich im Word Widw Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

**Kursinhalt:**

Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die TeilnehmerInnen mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

**Voraussetzungen:**

Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling!

**Materialkosten:**

Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**

14. Januar 2001



Kurs 155

**Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)**

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**

Patrick Schmid, Araschgen 3,  
 7062 Passugg

**Zeit:**

Mittwoch, 21./28. März 2001

14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste.

**Kursinhalt:**

In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post), Daneben werden Sie in die weiteren Dienste Newsgroups (Diskussionsforen),

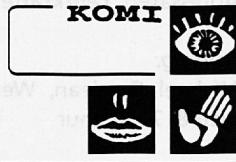
IRC (Chatten), FTP (Filetransfer) eingeführt. Sie werden dadurch zum qualifizierten Nutzer des Internet. Weiter werden in diesem Kurs didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

**Voraussetzungen:**  
Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling! Grundkenntnisse im Internet (Kurs Nr. 143 Block 1) oder vergleichbare Kenntnisse!

**Materialkosten:**  
Fr. 30.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 40.-

**Anmeldefrist:**  
21. Januar 2001



Kurs 156

### **Publizieren im Internet – Web-Authoring: Aufbaukurs**

Adressaten: Lehrkräfte der Oberstufe (O)

**Leitung:**  
Patrick Schmid, Araschgen 3,  
7062 Passugg

**Zeit:**  
Mittwochnachmittag,  
9./16./30. Mai 2001  
jeweils von 14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Schule im Netz präsent machen,  
Web-Projekte durchführen können.

**Kursinhalt:**  
Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit ihren Schülern Web-Projekte anpacken möchten: Aufbau einer Internetseite, Publizieren von Arbeiten, Durchführen von Projekten mit und im Netz, mit und ohne Partnerschulen. Sie erlernen an einem Beispielprojekt, wie Sie Schritt für Schritt eine eigene Website aufbauen und darin publizieren können.

**Voraussetzungen:**  
Sicherheit im Computerhandling und im Umgang mit Anwendersoftware, insbesondere im Bereich Bildbearbeitung. Qualifizierte Nutzung der Internetdiensste (z.B. Kurse 154 und 155).

**Materialkosten:** Fr. 50.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 120.- bei 10 Teilnehmenden

**Anmeldefrist:**  
9. März 2001



Kurs 166

### **Amateurvideo goes digital**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Kursleiter aus dem Letec-Kursleiter-Team

**Zeit:**  
Mittwoch, 4. April 2001  
14.00 Uhr – 21.00 Uhr

**Ort:**  
Schulungsraum Letec, Kalchbühl 18,  
7000 Chur

**Kursziel:**  
An Hand von Videoclips und Kurzfilmen erlernen die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer die Techniken der Videobearbeitung auf digitaler Basis.

**Kursinhalt:**  
In den letzten Jahren sind die digitalen Videokameras mehr und mehr zum Standard geworden und haben die traditionellen analogen Systeme abgelöst. Seit einiger Zeit werden z.B. die iMac-Computer standardmäßig mit allen nötigen Voraussetzungen für die digitale Videobearbeitung ausgeliefert. Damit kann nun auch ein Amateur von den enormen Vereinfachungen profitieren, die sich aus der Digitaltechnik für die Video-Nachbearbeitung ergeben.

Sie lernen die Programmoberfläche von iMovie kennen, dem äusserst intuitiv aufgebauten und einfach zu bedienen Video-Bearbeitungsprogramm. Im Rahmen eines kleinen Projektes werden Sie die aufgenommenen Szenen bearbeiten, mit Untertiteln versehen und mit Musik oder Sprache hinterlegen.

Das abgeschlossene Projekt wird am Schluss auf einen digitalen Datenträger übertragen.

**Voraussetzung:**  
Gute Kenntnisse im Handling eines Computers

**Materialkosten:** Fr. 20.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 150.-

**S**

**Max. Teilnehmerzahl:**  
10 – 12 Personen

**Anmeldefrist:**  
4. Februar 2001

## **Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche**

Kurs 186

### **Was hast du denn da gemalt?**

Adressaten: Kindergartenrinnen, Lehrkräfte 1.–6. Schuljahr

**Leitung:**  
Ursi Jemmi, Lindenquai 28, 7000 Chur

**Zeit:**  
Zernez, Kurs 186.1: Samstag, 14. Februar 2001, 09.00 – 16.00 Uhr  
Tiefencastel, Kurs 186.2: Samstag, 31. März 2001, 09.00 – 16.00 Uhr  
Ilanz, Kurs 186.3: Samstag, 7. April 2001, 09.00 – 16.00 Uhr  
Chur, Kurs 186.4: Samstag, 12. Mai 2001, 09.00 – 16.00 Uhr

**Kursziel:**  
– Die Bildsprache der Kinder verstehen.  
– Die eigene erzieherische Haltung zeichnenden und malenden Kindern gegenüber kritisch überprüfen und hinterfragen.  
– Sicherheit erlangen im fördernden Begleiten und Unterstützen der kreativen Prozesse.

### **Kursinhalt:**

– Die Entwicklung der Bildsprache (Dias)  
– Erarbeitung methodischer Hilfestellungen, die eine individuelle Entwicklung der kindlichen Kreativität anregen.  
– Vergleichende Betrachtung von mitgebrachten Zeichnungen und Maleien.  
– Tipps für die Einrichtung einer Malwerkstatt im Kindergarten oder in der Schule.

**Materialkosten:**

Fr. 5.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.-

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn

**S**



## Kurs 187

### **Das Phänomen Farbe**

Adressaten: PrimarlehrerInnen, KindergartenlehrerInnen, HandarbeitslehrerInnen

#### *Leitung:*

Elisabeth Stutz, Kiefernweg 12,  
8057 Zürich

#### *Zeit + Ort:*

Zernez: Kurs 187.3: Freitag, 6. April 2001, 18.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 7. April 2001, 09.00 – 13.30 Uhr

#### *Kursziel:*

- Bewussteres Wahrnehmen der Farben und ihre Wirkung im alltäglichen Bereich.
- Das Phänomen FARBE umsetzen im eigenen Unterricht.

#### *Kursinhalt:*

1. Das Gesetz der Farbharmonie aus ganzheitlicher Sicht: die 7 Farbkontraste (Farbtafeln und Dias)
2. Die Wirkung der Farben im
  - optischen Bereich
  - physiologischen Bereich
  - psychologischen Bereich (Farbtafeln und Dias)
3. Workshop: Konkrete Übungen nach Wahl – für den Unterrichtsbereich von Unter-, Mittel- und Oberstufe
4. Zusammenfassung über die allgemeine Farbenlehre (Film)

#### *Kosten für Material u. Dokumentation:*

Fr. 30.–

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 35.–

#### *Anmeldefrist:*

2 Monate vor Kursbeginn

## Kurs 188

### **Museumspädagogik im Gelben Haus: «COLD WAR AND SPACE RACE» – Wohnlandschaften der 1960/70er Jahre**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen/KindergartenlehrerInnen

#### *Leitung:*

Ursi Jemmi, Lindenquai 28, 7000 Chur

#### *Zeit:*

Dienstag, 16. Januar 2001  
18.00 – 20.00 Uhr

#### *Ort:*

Das Gelbe Haus, Flims

#### *Kursziel:*

Einführung in die erste Ausstellung, die museumspädagogisch begleitet wird. Wohnlandschaften der 1960/70er Jahre.

#### *Kursinhalt:*

- Vorstellung des museumspädagogischen Angebots in Flims, welches ab 16. Januar bis 13. März 2001 jeweils dienstags mit Klassen besucht werden kann.
- Besuch der Ausstellung
- Wir machen uns gemeinsam Gedanken über den Transfer zu den Kindern und Jugendlichen und zum Unterricht.

Auskünfte und Anmeldungen für den Besuch mit Schulklassen bitte direkt an Ursi Jemmi, Telefon 081 252 84 08 oder 079 612 54 19.

#### *Materialkosten:*

noch unbekannt

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 20.–

#### *Anmeldefrist:*

20. Dezember 2000

## Kurs 217

### **Giesskeramik**

Adressaten: Lehrkräfte 7.–9. Schuljahr/ auch für andere Interessierte

#### *Leitung:*

Claudia Clavuot, Rigastr. 6, 7000 Chur  
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,  
7012 Felsberg

#### *Zeit:*

Dienstagabend 9./16./23. Januar 2001  
jeweils 18.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 17. Februar 2001  
09.00 – 15.00 Uhr mit einer  
Verpflegungspause

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Kennenlernen der seriellen Keramikherstellung durch Giessen

#### *Kursinhalt:*

- Herstellen von Negativformen aus Gips

- Giesstechnik
- Möglichkeiten von Formveränderungen
- Entwurf und Bemalungstechniken
- Glasieren und Brennen
- Fachdidaktik

#### *Materialkosten:*

Fr. 60.–

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 90.–

#### *Anmeldefrist:*

9. November 2000



## Kurs 218

### **Werken mit Kunststoff: Luppenreines aus Acrylglas**

Adressaten: Lehrkräfte 5. – 9. Schuljahr

#### *Leitung:*

Michael Grosjean, Werklehrer, Segneseweg 8, 7000 Chur

#### *Zeit:*

Samstag, 12. Mai 2001  
09.00 – 15.00 Uhr  
(mit Verpflegungspause)

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Einführung in das Arbeiten mit Acrylglas. (Es braucht also keinerlei Voraussetzungen.)

#### *Kursinhalt:*

Erlernen von Kunststoffspezifischen Arbeitstechniken wie: Trennen, biegen, formen, bohren, verbinden, polieren, etc.

#### *Materialkosten:*

Fr. 20.–

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 30.–

#### *Anmeldefrist:*

12. März 2001



## Kurs 219

### **Herstellung eines Linearbiegegerätes**

Adressaten: Lehrkräfte 5. – 9. Schuljahr

#### *Leitung:*

Michael Grosjean, Segneseweg 8,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Samstag, 10. Februar 2001  
09.00 – 15.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Sie bauen ein persönliches Linearbiegegerät für den Schulunterricht.

**Kursinhalt:**  
Sie erhalten Informationen über die Funktion und die Qualitätsunterschiede von Linearbiegegeräten, dann planen und bauen sie ihr eigenes Linearbiegegerät.

**Materialkosten:**  
Fr. 100.– bis Fr. 200.– je nach Grösse des Gerätes und des Trafos

**Kursbeitrag:**  
Fr. 30.–

**Max. Teilnehmer:**  
10 Personen

**Anmeldefrist:**  
10. Januar 2001

**Kurs 220**

### Technisches Werken: Tüfteln, bewegen, staunen... Mechanische Spielereien für die Schule

Adressaten: Lehrkräfte 1. – 9. Schuljahr

**Leitung:**  
Michael Grosjean, Werklehrer, Segnesweg 8, 7000 Chur  
Nicolas Fontana, Sekundarlehrer, Eichweg 289 E, 7430 Thusis

**Zeit:**  
Samstag, 17./24./31. März 2001  
09.00 – 15.00 Uhr  
(mit Verpflegungspause)

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Sie kennen verschiedene Bewegungsübertragungen und wenden diese in praktischen Arbeiten gezielt an.

**Kursinhalt:**  
1. Tag:  
In Form einer Werkstatt machen sie Grunderfahrungen zu Bewegungsübertragungen: Hebel, Riemen, Räder, etc.

**2./3. Tag:**  
Anwendungen im Bereich von skurrilen Maschinen, bewegten Bildern, Spielzeugen und Alltagsgegenständen.

**Materialkosten:**  
Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**  
17. Januar 2001

**Kurs 221**

### WERKEN MIT KUNSTSTOFF: LICHT LEITEN, DURCHLASSEN, ABSCHIRMEN: Ein Beleuchtungskörper aus Acrylglas

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und der Oberstufe, welche den Grundkurs «Lupenreines aus Acrylglas» besucht haben

**Leitung:**  
Michael Grosjean, Werklehrer, Segnesweg 8, 7000 Chur

**Zeit:**  
Samstag, 19. Mai 2001  
09.00 – 15.00 Uhr  
(mit Verpflegungspause)

**Ort:**  
Chur

### Kursziel:

- Bau eines Beleuchtungskörpers aus Acrylglas
- Anwendung sämtlicher Bearbeitungs- und Konstruktionsmöglichkeiten aus dem Grundkurs

### Kursinhalt:

- Gestaltungsmöglichkeiten von Acrylglas im Bezug auf Lichtdurchlässigkeit
- Experimente mit verschiedenen Lichtquellen
- Wärmeentwicklung verschied. Lichtquellen
- Konstruktionsmöglichkeiten

**Materialkosten:**  
Fr. 20.– bis 40.– je nach Aufwand

**Kursbeitrag:**  
Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**  
19. März 2001

**Kurs 222**

### Schossppuppen

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrkräfte 1. – 2. Klasse, Logopädinnen

**Leitung:**  
Daniela Simeon-Schmid, Falknisstr. 15, 7000 Chur

**Zeit:**  
Dienstag, 8./15. Mai 2001  
18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Puppen als «Kontaktmacher» zwischen Kind und Erzieher

**Kursinhalt:**

- Eine Schossuppe modellieren
- Einsatzmöglichkeiten von Schossuppen im Kindergarten, in der Schule
- Spielen mit Schossuppen

**Materialkosten:**  
Fr. 15.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 60.– (bei 10 Teilnehmenden)

**S**

**Max. Teilnehmer:**  
12 Personen

**Anmeldefrist:**  
8. März 2001



**Kurs 223**

### Keramik: Praktische Tipps für den Umgang mit Engoben, Glasuren und dem Brennofen

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Anna Haas, Reichsgasse 29, 7000 Chur

**Zeit:**  
Samstag, 10./17. März, 7. April 2001  
09.00 – 15.00 mit einer Verpflegungspause

**Ort:**  
Chur

### Kursziel:

- Besseren und sicherer Umgang mit Ton, Engoben, Glasuren und dem Brennofen.
- Theoriekenntnisse werden vertieft u. spielerisch umgesetzt.

**Kursinhalt:**

- Anhand der eigenen Materialiste, über die vorhandenen Rohstoffe in den Schulen, werden einfache Experimente hergestellt.
- Auf Mustern werden eine Vielzahl von Auftragsmöglichkeiten, Decors, Engoben und Glasuren ausprobiert und anschliessend gebrannt.
- Handhabung des unterschiedlichen Materials sowie die Probebesprechung gehören genau so dazu, wie auch die kompetente Beratung bei den vielen Fragen die auftauchen.

**Materialkosten:**

Fr. 50.– bis Fr. 70.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 90.–

Teilnehmerzahl beschränkt

**Anmeldefrist:**

10. Januar 2001

**Kurs 224**

**Zwergentheater**

Adressaten: Kindergärtnerinnen,  
Lehrkräfte 1. – 2. Klasse

**Leitung:**

Daniela Simeon-Schmid, Falknisstr. 15,  
7000 Chur

**Zeit:**

Dienstag, 22./29. Mai 2001

18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Zwergenfiguren entstehen und leben-  
dig werden lassen.

**Kursinhalt:**

- Mit einfachen Mitteln werden Zwer-  
genfiguren hergestellt
- Zwerge im Kinderalltag
- Einfache Möglichkeiten Tischtheater  
zu spielen

**Materialkosten:**

Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 60.– (bei 10 Teilnehmenden)

**S**

**Max. Teilnehmer:**

12 Personen

**Anmeldefrist:**

22. März 2001

---

**23. Bündner Sommer-  
kurswochen 2001** Seite 31

---

**Bildungsurlaub:  
Intensivweiterbildung  
der EDK-Ost**

Seite 48